



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 16.12.2016

Niederschrift

über die **20. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 12.12.2016, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Frau Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Marliese Berthmann	CDU
Herr Alexander Born	CDU
Frau Svenja Führer	CDU
Herr Michael Lhotka	CDU
Herr Horst Nettesheim	CDU
Frau Christiane Rittner	CDU
Frau Inge Klein	GRÜNE
Frau Claudia Pinl	GRÜNE
Herr Roland Schüler	GRÜNE
Herr Florian Weber-Baronowsky	GRÜNE
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Holger Fiedler	SPD
Herr Friedhelm Hilgers	SPD
Frau Dr. Ulrike Lerch	SPD
Herr Dr. Wolfram Rother	FDP
Herr Lothar Müller	DIE LINKE
Herr Rolf Kremers	FWK

Vertreter der Seniorenvertretung

Herr Hartmut Stein

- 7.2.4 Kita "Treehouse Swans"
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/2043/2016
- 7.2.5 Generalsanierung Georg-Bücher-Gymnasium
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/2049/2016
- 7.2.6 Verkehrsberuhigung Vinzenzallee in Köln Lövenich
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/2050/2016

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

- 8.1.5 Zurverfügungstellung eines städtischen Grundstückes in Köln-Lövenich
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, Lothar Müller (Die Linke), Wolfram Rother (FDP) und Rolf Kremers (Freie Wähler Köln)
AN/2044/2016

Antwort der Verwaltung zu:

Zurverfügungstellung eines städtischen Grundstückes in Köln-Lövenich
(AN/2044/2016)
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, Lothar Müller (Die Linke), Wolfram Rother (FDP) und Rolf Kremers (Freie Wähler Köln)
4156/2016

- 8.1.6 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Straße "Zur Abtei" in Widdersdorf
Antrag der SPD-Fraktion
AN/2007/2016
- 8.1.7 Verkehrsberuhigung in der Frechener Straße in Köln-Lindenthal
Antrag der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 14.11.2016
AN/1777/2016

11 Mitteilungen

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.2 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2016
3929/2016

11.3.3 Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen im
Stadtbezirk Lindenthal
4076/2016

11.3.4 Neuaufstellung des Regionalplans
4041/2016

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

12.1.2 Auskunft zu den Eigentumsverhältnissen und möglichen Vorgehensweisen
der städtischen Behörden im Fall des seit mehreren Jahren leerstehenden
und verwaorosten Einfamilienhauses an der Carl Schurz Straße Nr. 1
AN/1836/2016

Herr Schüler (Grüne) reicht als TOP 8.2.3 einen Dringlichkeitsantrag ein, dass der
Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 15.12.2016 über die Vorschläge
zum Wohnungsbau aus dem Rahmenplanungsbeirat unterrichtet werden soll um die-
se zu prüfen.

Des Weiteren gibt die Bezirksbürgermeisterin bekannt, dass Herr Kremers ab sofort
den Freien Wählern Köln (FWK) angehört.

Die Stimmzähler der heutigen Sitzung sind Herr Born, Frau Klein und Herr Fiedler.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstan-
den.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Aktuelle Stunde zum Thema: Erhalt der Postfiliale auf der Aachener Straße in Köln Braunsfeld
Antrag der CDU-Fraktion
AN/2094/2016

1 **Einwohnerfragestunde**

2 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

3 **Einwohneranträge**

4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

5 **Anregungen und Beschwerden**

5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bewohnerparken in Köln-Lindenthal (Az.: 02-1600-90/16)
3757/2016

6 **Annahme von Schenkungen**

7 **Anfragen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Stammhaus Köln-Weiden, Aachener Straße 1413, Beleuchtung des Fußweges zwischen Stammhaus und Aachener Straße, Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 14.11.2016, TOP 7.2.3
3726/2016

7.1.2 Notwendigkeit des Gebotszeichen „Vorgeschriebene Fahrtrichtung : Rechts oder Geradeaus“ an der Aachener Straße Ecke Am Rapohl in Köln-Weiden hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Lindenthal aus der Sitzung vom 05.09.2016, TOP 7.2.6
3435/2016

7.1.3 Generalsanierung Georg-Büchner-Gymnasium//Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 14.11.2016
4144/2016

7.1.4 Umwandlung eines begrünten Vorgartens in einen plattierten Parkplatz
4142/2016

7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Anfrage über Umsetzung des erhöhten Schutzes der Vorgärten im Stadtteil Klettenberg
Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion
AN/2000/2016
- 7.2.2 Neugestaltung des Mittelstreifens am Stadtwaldgürtel
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2001/2016
- 7.2.3 Umwandlung eines begrünten Vorgartens in einen plattierten Parkplatz
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2002/2016
- 7.2.4 Kita "Treehouse Swans"
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/2043/2016
- 7.2.5 Generalsanierung Georg-Bücher-Gymnasium
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/2049/2016
- 7.2.6 Verkehrsberuhigung Vinzenzallee in Köln Lövenich
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/2050/2016

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen
 - 8.1.1 Sicherung des Fahrradweges zwischen Widdersdorf und Bocklemünd
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2003/2016
 - 8.1.2 Querung Sülzgürtel/Wichterichstraße
Antrag der SPD-Fraktion
AN/2004/2016
 - 8.1.3 Lichtung und Klärung des Schilderwaldes zwischen Lövenich und Widdersdorf
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2005/2016
 - 8.1.4 Aufenthaltshütte für Jugendliche in Köln Widdersdorf
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2006/2016

- 8.1.5 Zurverfügungstellung eines städtischen Grundstückes in Köln-Lövenich
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, Lothar Müller (Die Linke), Wolfram Rother (FDP) und Rolf Kremers (Freie Wähler Köln)
AN/2044/2016

Zurverfügungstellung eines städtischen Grundstückes in Köln-Lövenich
(AN/2044/2016)
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, Lothar Müller (Die Linke), Wolfram Rother (FDP) und Rolf Kremers (Freie Wähler Köln)
4156/2016

- 8.1.6 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Straße "Zur Abtei" in Widdersdorf
Antrag der SPD-Fraktion
AN/2007/2016

- 8.1.7 Verkehrsberuhigung in der Frechener Straße in Köln-Lindenthal
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1777/2016

8.2 Vorschläge und Anregungen

- 8.2.1 Mobilität durch differenzierte Preisgestaltung des öffentlichen Nahverkehrs
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1997/2016

- 8.2.2 Reinigung des Umfeldes vom Rheincenter Köln-Weiden an Samstagen
Antrag der CDU Fraktion
AN/1996/2016

- 8.2.3 Anregungen des Rahmenplanungsbeirates
Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2103/2016

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

- 9.2.1 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Zum Neuen Kreuz von Von-Kleist-Straße bis Haus-Nr. 24 einschließlich in Köln-Widdersdorf

Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 02.11.2016 zu.
3566/2016

- 9.2.2 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 59456/02
Arbeitstitel: Ludwig-Jahn-Straße in Köln-Junkersdorf

Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 28.11.2016 zu.
3571/2016

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Elfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln

Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 04.11.2016 zu.
3465/2016

11.1.2 Niederschrift der 9. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld 3927/2016

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Sachstand Radwegeplanung Maarweg/Stolberger Straße 3735/2016

11.3.2 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2016 3929/2016

11.3.3 Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen im Stadtbezirk Lindenthal 4076/2016

11.3.4 Neuauflistung des Regionalplans 4041/2016

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

I. Öffentlicher Teil

**Aktuelle Stunde zum Thema: Erhalt der Postfiliale auf der Aachener Straße in Köln Braunsfeld
Antrag der CDU-Fraktion
AN/2094/2016**

Der Antragsteller Herr Nettesheim (CDU) begründet die Beantragung der aktuellen Stunde und schildert seinen Unmut über die angedachte Schließung der Postfiliale. Er schildert die dadurch resultierenden negativen Auswirkungen für die betroffenen Kunden.

Frau Pinl (Grüne), Herr Hilgers (SPD), Herr Dr. Rother (FDP) und Herrn Müller (Linke) stimmen den Ausführungen von Herrn Nettesheim (CDU) zu und bekräftigen diese.

Frau Pinl (Grüne) führt an, dass auf dem Antrag zwar CDU drüber steht, aber den Konsens aller Bezirksvertretungsmitglieder trifft. Weiter bittet Sie das Wort „nachdrücklich“ in die Resolution aufzunehmen.

Herr Hilgers (SPD) weist auf die Schwierigkeiten hin solch eine Schließung zu verhindern, hofft aber, dass es diesmal zusammen mit den Bürgern gelingt.

Herr Schüler (Grüne) weist auf die immer häufigeren Schließungen von Filialen des Einzelhandels in diesem Bereich hin und den sich dadurch ergebenden Verlust von Arbeitsplätzen und die Schwächung des Bezirkszentrums.

Herr Müller (Linke) weist in diesem Zusammenhang auf die Schließung von vielen Sparkassen Filialen hin.

Resolution:

Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt das Engagement zahlreicher Braunsfelder Bürger und unterstützt **nachdrücklich** ihr Anliegen, die Postfiliale auf der Aachener Straße in Braunsfeld zu erhalten

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Vadood

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bewohnerparken in Köln-Lindenthal (Az.: 02-1600-90/16) 3757/2016**

Die Bezirksbürgermeisterin Frau Blömer-Frerker ruft den Petent Herrn Andre Pregel auf.

Dieser ist nicht anwesend.

Im Anschluss erläutert die Bezirksbürgermeisterin die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Herr Kremers (FWK) hinterfragt, wieso der betroffene Bereich bisher nicht im Bewohnerparken integriert wurde.

Herr Schüler (Grüne) erläutert daraufhin warum diese Straßenzüge im ersten Schritt nicht integriert wurden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für seine Eingabe. Die Bezirksvertretung spricht sich für die Einbeziehung der bisher nicht bewirtschafteten Parkplätze in das Bewohnerparkgebiet Lindenthal-Süd II aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

16 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 1 Linke)

2 Enthaltungen (1 FDP, 1 FWK)

- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Stammhaus Köln-Weiden, Aachener Straße 1413, Beleuchtung des Fußweges zwischen Stammhaus und Aachener Straße, Anfrage der CDU-**

**Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 14.11.2016,
TOP 7.2.3
3726/2016**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.2 Notwendigkeit des Gebotszeichen „Vorgeschriebene Fahrtrichtung :
Rechts oder Geradeaus“ an der Aachener Straße Ecke Am Rapohl in
Köln-Weiden
hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Lindenthal aus
der Sitzung vom 05.09.2016, TOP 7.2.6
3435/2016**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.3 Generalsanierung Georg-Büchner-Gymnasium//Anfrage der SPD-
Fraktion aus der Sitzung vom 14.11.2016
4144/2016**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.4 Umwandlung eines begrünten Vorgartens in einen plattierten Parkplatz
4142/2016**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Anfrage über Umsetzung des erhöhten Schutzes der Vorgärten im Stad-
teil Klettenberg
Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-
Fraktion
AN/2000/2016**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.2 Neugestaltung des Mittelstreifens am Stadtwaldgürtel
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2001/2016**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.3 Umwandlung eines begrünten Vorgartens in einen plattierten Parkplatz
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2002/2016**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.4 Kita "Treehouse Swans"
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/2043/2016**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.5 Generalsanierung Georg-Bücher-Gymnasium
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/2049/2016**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.6 Verkehrsberuhigung Vinzenzallee in Köln Lövenich
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/2050/2016**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

**8.1.1 Sicherung des Fahrradweges zwischen Widdersdorf und Bocklemünd
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2003/2016**

Die Antragstellerin Frau Klein (Grüne) erläutert und begründet den Antrag. Anschließend stimmt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache ab.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Fahrradweg auf der Hauptstraße und auf dem Freimersdorfer Weg zu beleuchten, und zwar auf dem Teilstück zwischen dem Subbelrather Hof auf der Hauptstraße bis knapp vor der Haltestelle „WDR“ am Freimersdorfer Weg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Frau Vadood

**8.1.2 Querung Sülzgürtel/Wichterichstraße
Antrag der SPD-Fraktion
AN/2004/2016**

Der Antragsteller Herr Hilgers (SPD) erläutert und begründet den Antrag.

Herr Dr. Rother (FDP) stimmt Herrn Hilgers zu, aber führt aus warum aus seiner Sicht ein Zebrastreifen nicht geeignet ist und spricht sich für eine Erweiterung der Ampelanlage aus.

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) sagt, dass man sich dem Beschluss der Bezirksvertretung annehmen werde. Auch er bekräftigt, dass ein Zebrastreifen ungeeignet ist und spricht sich für eine Ampelanlage aus.

Herr Hilgers (SPD) führt an den Antrag dahingehend zu ändern, dass das Wort „Zebrastreifen“ durch „geeignete Querungshilfe“ ersetzt wird. Ein Zebrastreifen wurde nur aus Kostengründen gewählt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst hierzu folgenden geänderten Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Sülzgürtel, Höhe Wichterichstraße Richtung Berrenrather Straße als logische Ergänzung zu den ansonsten vorhandenen Sicherheiten eine **geeignete** Querungshilfe anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Frau Vadood

**8.1.3 Lichtung und Klärung des Schilderwaldes zwischen Lövenich und Widersdorf
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2005/2016**

Die Antragstellerin Frau Klein erläutert und begründet ihren Antrag.

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) gibt an, dass eine Harmonisierung anzustreben sei aber Tempo 30 nicht realistisch sein wird.

Die Antragstellerin ist damit einverstanden das Wort „vorschreiben“ durch „anzustreben“ zu ersetzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst hierzu folgenden geänderten Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Temposchilderwald an der Adrian-Meller-Straße und der Widdersdorfer Landstraße zwischen „Curt-Stenvert-Bogen“ in Lövenich und „Unter Linden“ in Widdersdorf zu minimieren.

An der Kreuzung „Lise-Meitner-ring/Adrian-Meller-Str“ sind drei verschiedene Höchstgeschwindigkeiten vorgegeben.

Der Mix aus Tempo 30, Tempo 50 und Tempo 70 muss harmonisiert werden. Tempo 30 ist durchgehend **anzustreben**.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

17 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 1 Linke, 1 FWK)

1 Enthaltung (1 FDP)

**8.1.4 Aufenthaltshütte für Jugendliche in Köln Widdersdorf
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2006/2016**

Die Antragstellerin Frau Klein (Grüne) erläutert und begründet ihren Antrag. Anschließend stimmt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache ab.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in dem Parkbereich zwischen Händelstraße, Mozartstraße, Neuer Sandkaul und Hauptstraße eine bedachte Schutzhütte für Jugendliche zu erstellen sowie zwei „Chillbänke“ installieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Vadood

**8.1.5 Zurverfügungstellung eines städtischen Grundstückes in Köln-Lövenich
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
der SPD-Fraktion, Lothar Müller (Die Linke), Wolfram Rother (FDP)
und Rolf Kremers (Freie Wähler Köln)
AN/2044/2016**

Herr Nettessheim (CDU) begründet den gemeinsamen Antrag und weist nochmal auf die Problematiken, die sich durch die nicht vorhandene Versammlungsstätte ergeben, hin.

Herr Hilgers (SPD) lobt die Beantwortung der Verwaltung und weist auf die daraus resultierende Wertschätzung der Bezirksvertretung hin.
Die Bezirksbürgermeisterin bekräftigt dies.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Stadt Köln, den Lövenicher Traditionsvereinen ein im städtischen Eigentum befindliches Grundstück, z. B. in Erbpacht, zur Verfügung stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Vadood

Zurverfügungstellung eines städtischen Grundstücks in Köln-Lövenich (AN/2044/2016)

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, Lothar Müller (Die Linke), Wolfram Rother (FDP) und Rolf Kremers (Freie Wähler Köln) 4156/2016

Die Beantwortung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**8.1.6 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Straße "Zur Abtei" in Widdersdorf
Antrag der SPD-Fraktion
AN/2007/2016**

Die Antragstellerin Frau Dr. Lerch (SPD) erläutert und begründet ihren Antrag. Anschließend stimmt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache ab.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (möglichst Einfahrtverbot von „Unter Linden“) in der Straße „Zur Abtei“ in Widdersdorf vorgenommen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Vadood

8.1.7 Verkehrsberuhigung in der Frechener Straße in Köln-Lindenthal (Antrag der SPD-Fraktion) AN/1777/2016

Der Antragsteller Herr Fiedler (SPD) berichtet über den stattgefundenen Ortstermin und schildert die Problematik und begründet warum die SPD Fraktion weiterhin eine

Einbahnstraße als notwendig erachtet.
Herr Kremers (FWK) unterstützt diesen Antrag.

Herr Hilgers (SPD) bekräftigt die Beantragung einer Einbahnstraße.

Die Bezirksbürgermeisterin weist auf eine mögliche Erhöhung des Verkehrs auf der Frechener Straße auf Grund dieser Maßnahme hin.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrssituation in der Frechener Straße zu beruhigen, indem sie das Teilstück der Frechener Straße von der Ecke Sielsdorfer Straße/Frechener Platz bis zur Einmündung in die Zülpicher Straße zur Einbahnstraße erklärt, so dass keine Fahrzeuge mehr von der Zülpicher Straße in die Frechener Straße einbiegen können und der durch die Frechener Straße führende Verkehr lediglich aus Richtung Mommsenstraße/Frechener Platz in Richtung Zülpicher Straße fließen kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

12 Ja-Stimmen (1 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 1 FDP, 1 Linke, 1 FWK)

6 Enthaltungen (6 CDU)

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Mobilität durch differenzierte Preisgestaltung des öffentlichen Nahverkehrs

Antrag der CDU-Fraktion

AN/1997/2016

Der Antragsteller Herr Nettessheim (CDU) erläutert, dass es sich um einen Initiativantrag in der öffentlichen Verkehrspolitik der Stadt Köln handelt, da er über die Grenzen des Stadtbezirkes hinausgeht. Anschließend begründet er den Antrag. Er erhofft durch eine geänderte Preisgestaltung eine Entzerrung des Pendlerverkehrs in den bisherigen Hauptzeiten. Die Fraktion erhofft sich durch den Antrag Bewegung in die Preispolitik des ÖPNV zu bekommen.

Frau Pinl (Grüne) führt aus, dass aus Ihrer Sicht dieses Thema eher zum schon beschlossenen Nahverkehrsplan der Stadt Köln passt und fragt ob man dies, obwohl er durch die Bezirksvertretung schon beschlossen wurde, noch einbringen kann.

Herr Hilgers (SPD) gibt an, dass man als Ergänzung zum Nahverkehrsplan beschlossenen habe über die Tarifstruktur und die Finanzierungsstruktur der Fahrpreise zu reden und eine Initiative dahingehend starten zu wollen. Zudem gibt er an, dass in der Fraktionsvorsitzenden Besprechung gesagt wurde, dass man im ersten Quartal 2017 eine Veranstaltung mit KVB, Verkehrsverbänden und Fachleuten hierzu einberufen wolle.

Herr Schüler (Grüne) erläutert, dass der Fahrpreis nur eine Stellschraube ist und noch viele andere gibt. Zudem weist er auf die Schwierigkeiten der vorgeschlagenen Fahrpreisanpassungen hin.

Herr Dr. Rother (FDP) stimmt den bisherigen Ausführungen zu und weist auf die generellen Schwächen des Kölner U-Bahn Systems hin. Man müsse Maßnahmen treffen so dass die Fahrtaktfrequenz erhöht werden kann.

Herr Kremers (FWK) schlägt vor, den Antrag dahingehend zu modifizieren, dass nach Karneval eine Veranstaltung mit Verkehrsexperten durchgeführt werden soll.

Herr Nettesheim (CDU) bewertet alle Beiträge als positiv und befürwortet eine Änderung des Antrages in die Durchführung einer Fachkonferenz zum Thema ÖPNV.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden geänderten Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, im ersten Quartal 2017 eine erste Fachkonferenz zum Thema ÖPNV durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Vadood

**8.2.2 Reinigung des Umfeldes vom Rheincenter Köln-Weiden an Samstagen
Antrag der CDU Fraktion
AN/1996/2016**

Der Antragsteller Herr Nettesheim (CDU) erläutert und begründet seinen Antrag. Anschließend stimmt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache ab.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, die AWB zu beauftragen, an Samstagen das Umfeld des Rhein-Centers Köln-Weiden an der Bunzlauer Straße bis zur Ostlandstraße zu reinigen, wie es bei Verkaufsoffenen Sonntagen der Fall ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Vadood

**8.2.3 Anregungen des Rahmenplanungsbeirates
Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2103/2016**

Der Antragsteller Herr Schüler (Grüne) erläutert und begründet seinen Antrag. Anschließend stimmt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache ab.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Rahmenplanungsbeirat für die Anregungen zum Wohnungsbau und bittet die Verwaltung die Vorschläge zu prüfen und dem Stadtentwicklungsausschuss am 15.12.2016 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Vadood

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Zum Neuen Kreuz von Von-Kleist-Straße bis Haus-Nr. 24 einschließlich in Köln-Widdersdorf

Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 02.11.2016 zu. 3566/2016

Die Bezirksvertretung beschließt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Zum Neuen Kreuz von Von-Kleist-Straße bis Haus-Nr. 24 einschließlich in Köln-Widdersdorf in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

17 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 1 Linke, 1 FWK)

1 Enthaltung (FDP)

9.2.2 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 59456/02 Arbeitstitel: Ludwig-Jahn-Straße in Köln-Junkersdorf

Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 28.11.2016 zu. 3571/2016

Frau Klein (Grüne) reicht eine Ergänzungsempfehlung zu dieser Verwaltungsvorlage ein. Diese wird von ihr erläutert und begründet.

Herr Funk (Stadtplanungsamt) nimmt daraufhin Stellung in wieweit die Ergänzungsempfehlungen schon in den bisherigen Planungen berücksichtigt wur-

den. Er bekräftigt, dass man versuchen wird so viel wie möglich umzusetzen, aber man einvernehmlich mit dem Projektplaner weiterarbeiten möchte und daher größere Veränderungen nur schwer möglich sind.

Die Bezirksbürgermeisterin nimmt die Ergänzungsempfehlungen zu Protokoll.

Herr Dr. Rother (FDP) spricht sich auf Grund der negativen Energiebilanz gegen die Fotovoltaik Anlagen aus.

Daraufhin gibt die Bezirksbürgermeisterin die drei Ergänzungsempfehlungen einzeln zur Abstimmung.

Anschließend wird über die Verwaltungsvorlage mit den Ergänzungsempfehlungen abgestimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat den Beschluss mit **angefügten Ergänzungsempfehlungen:**

Der Rat beschließt den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 59456/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet östlich der in Tunnella-ge befindlichen Bundesautobahn A 1; südlich des Waldstückes südlich der Bahnstrecke Aachen - Köln, westlich des Egelspfades und nördlich der Ludwig-Jahn-Straße in Köln-Junkersdorf —Arbeitstitel: Ludwig-Jahn-Straße in Köln-Junkersdorf— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt folgende Ergänzungsempfehlungen:

- 1. Die öffentliche Grünfläche „Mitte“ wird mit einem Wetterschutz und mit Sitzgelegenheiten ausgestattet um nachbarschaftliche Kontakte zu erleichtern.**
- 2. Wir bitten bei der Baumauswahl den Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal von 2014 zur „essbaren Stadt“ zu berücksichtigen und auch Obstbäume zu pflanzen.**
- 3. Die vorgeschriebenen Flachdächer eignen sich hervorragend zur Begrünung und/oder als Aufstellfläche für photovoltaik Anlagen. Im Sinne des Klimaschutzes muss beides nicht nur „gewährleistet“ sein sondern obligatorisch.**

Abstimmungsergebnis:

Ergänzungsempfehlungen:

Ergänzungsempfehlung 1: Einstimmig beschlossen; nicht anwesend: Frau Vadood

Ergänzungsempfehlung 2: Einstimmig beschlossen; nicht anwesend: Frau Vadood

Ergänzungsempfehlung 3: Einstimmig beschlossen mit 12 Ja-Stimmen (3 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 1 Linke) und 6 Enthaltungen (4 CDU, 1 FDP, 1 FWK)

Beschluss mit Ergänzungen:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Vadood

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Elfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln

**Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 04.11.2016 zu.
3465/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**11.1.2 Niederschrift der 9. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
3927/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.3 Sonstige Mitteilungen

**11.3.1 Sachstand Radwegeplanung Maarweg/Stolberger Straße
3735/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**11.3.2 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2016
3929/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**11.3.3 Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen im Stadtbezirk Lindenthal
4076/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**11.3.4 Neuaufstellung des Regionalplans
4041/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen